Isolierungen Brandklasse A2 λ=0,035W(m×K)

Bereich	Medienrohr	Isolierart	Rohre DN	Stärke mm	Gruppe	Kennfarbe
Technikzentrale, mech. gefährdete Räume	KW / F / S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt.	Alle	30	A	
		Glasflies		20		
		Blechmantel verzinkt		0.88		
Nebenräume	RW / KW / F / S	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt.	Alle	30	B	
		Glasflies		20		
		Alu-Grobkornmantel		0.3		
Schächte, Decken, Schlitze	RW / KW / F / S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe	Alle	30	C	
Technikzentrale, mech. gefährdete Nebenräume	WW / ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Blechmantel verzinkt 0.88mm	bis 20 25 - 32	20 30	D	
Nebenräume	WW / ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Alu-Grobkornmantel 0.3mm	40 - 100 über 100	DN 100	E	
Schächte, Decken, Schlitze	WW / ZK	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe			F	
Einzumauernde Objektanschlüsse	Versorgung	Meta-Kaiflex 9mm mit Korroplast			G	
	Entsorgung	Filz-Isolierschlauch 6mm			H	
Wand- und Deckendurchführungen	Alle	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe	Alle	30	I	
	F	Fettleitung Isolierart wie WW, Isolierstärke jedoch 60mm			J	
Lichthöfe	RW Sammelltg. HDPE	Armaflex Mineralfasermatten auf Alu-Folie geklebt	Alle	19 20	K	
Lichthöfe	RW Falleitung	Alu-Grobkorn		0.3	A	
Armaturenkappen zweiteilig	KW mit verzinktem Blech 1mm				A	
	WW				D	
Kaltwasserverteiler mit verzinktem Blech 1mm					A	
Warmwasserverteiler					D	
Schmutzwasserleitung keine Isolierung						

Legende-Wandhydranten

E = Wandeinbau
S = Wandaufbau
SO = V-Scharnier
= Zweiflügelrahmen mit Tür 6cm versetzt bar, VK Zweiflügeltür max. 10mm vor Rohrwand
= Grenztaster
= Löschertach
M = Melderfach

R = Anschluß rechts
L = " links
H = " hinten

Legende

Bewässerung

- KW — Kaltwasser (KW)
- E — enthärtetes Kaltwasser
- Tropfwasserleitung
- WW — Warmwasser (WW)
- Zirkulation
- F — Feuerlöschleitung naß
- Fltr. — Feuerlöschleitung trocken

Entwässerung

- Regenwasser
- Schmutzwasser
- S — stärkehaltiges Schmutzwasser
- F — fetthaltiges Schmutzwasser
- DL — Druckleitung
- Entlüftungsleitung
- K — Küchenabwasser
- Reinigungsöffnung (RÖ)
- von oben kommend und endende Leitung
- hinäurchgehende Leitung
- beginnend und abwärtsverlaufende Leitung

Frostschutzheizung - Rohre und Ablaute

Bauteil: F 3-6.OG
Bauteil: E 3.OG
Schaltschrankstandort 6.OG, Raum Achse 1-2, n Bauteil: F

SK = Schaltschrank, ◯ = Thermostat, ϟ = Einspeisung, □ = Anschluß/Verteilerdose,

1.1-2.E 1 = Heizkreis 1.2 = Anschlußdose E = Stromanschluß,
DA = Dachablauf, RBH = Rohrbegleitheizung

Regelzubehör: Je Schaltschrank = 1 Außenfühler
Je RBH-Heizkreis = 1 Thermostat mit Anlegefühler

Kabelanschlußliste

Kabelanfang	Spannung/Heizleistung		Raum	Kabelende	Heizleistung		Raum	DA	RBH	Bauteil	Etage
SKF 1.1	220 V	50 W	A 1-2,n	1.2			A 17,n	—	—	F	6.OG
1.2			A 17,n	1.3	30	W	F 651	×	×	F	"
1.2				1.4	20	W	F 651	×	×	F	"
SKF 1.1	220 V	70 W	A 1-2,n	1.5			F 601	—	—	F	"
1.5			A 17,n	1.6	30	W	F 601	×	×	F	"
1.5				F 601			F 601	—	—	F	"
1.7				F 501	1.8	20	W F 605	×	—	F	"
1.7				F 601	1.9		F 601	—	—	F	"
1.9				F 601	1.10	20	W F 605	—	×	F	"
SKF 2.1	220 V	20 W	A 1-2,n	2.2			A 17,n	—	—	F	"
2.2			A 17,n	2.3	20	W	A 16,n	×	—	F	"
SKF 3.1	220 V	260 W	A 17,n	3.2	260	W	A 16,1	—	×	F	"
SKF 4.1	220 V	220 W	A 1-2,n	4.2			A 15,n	—	—	F	"
4.2			A 15,n	4.3	20	W	F 501	—	×	F	"
4.3			F 601	4.4	20	W	F 601	—	×	F	"
SKF 4.1	220 V	210 W	A 1-2,n	4.5	210	W	A 17,n	×	—	F	"
SKF 5.a	24 V	20 W	A 1-2,n	5.a						F	6.OG
				5.0.b	20	W	J 515		×	F	5.OG
SKF 5.1	24 V	20 W	A 1-2,n	5.2						F	6.OG
				5.2	20	W	A 1,n	×		F	5.OG
SKF 6.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				6.2	20	W	J 301.1			F	3.OG
SKF 7.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				7.2	20	W	J 322.1	×		F	3.OG
SKF 8.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				8.2	20	W	E 302	×		E	3.OG
SKF 9.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				9.2	20	W	E 305	×		E	3.OG
SKF 10.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				10.2	20	W	E 301	×		E	3.OG
SKF 11.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				11.2	20	W	E 301	×		E	3.OG
SKF 12.1	24 V	20 W	A 1-2,n							F	6.OG
				12.2	20	W	E 301	×		E	3.OG
SKF 13.1	220 V		A 1-2,n	13.2			F 651	Außent		F	6.OG

Kämpf&CO: Planänderung

M4	15.5.89	Bezeichnungen Stockwerksbezeichnung und Raumnr. geändert.	U. Voß
M3	15.5.89	1 RBE Verlauf E-Wasser DN 15 geändert V	U. Voß
M2	10.5.89	Heizbande für Lüftungsgitter neu gezeichnet	U. Voß
M1	10.5.89	Die komplette Entwässerung wurde noch Rücksprache neu gezeichnet	U. Voß
L1	10.5.89	Kabelanschlußliste vervollständigt	U. Voß
J	10.5.89	Position M ergänzt	U. Voß
H	10.5.89	Schallschutzwand versetzt	U. Voß
G1	10.5.89	Kabelanschlußliste für Kaltwasserheizung aufgeklebt	U. Voß
F1	10.5.89	Kaltwasserheizung ausgefüllt	U. Voß
E1	10.5.89	Vermerk: E1-5.89 Standort des Schallschutzwandes	U. Voß
		kann von Ork optimal eingehalten werden	
D1	12.5.89	Stempel Anlage aus Sanitär Isolierung Rinnen und Rohrbegleitheizung ergänzt	U. Voß
C1	11.5.89	Anlage 17 m.n. Achsen und technischen Daten für Schallschutzwand für Kühlgeräteanlage Textfeld angefügt	U. Voß
B1	10.5.89	Anlage 17 m.n. Achsen und technischen Daten für Schallschutzwand für Kühlgeräteanlage Textfeld angefügt	U. Voß
A1	10.5.89	Anlage 17 m.n. Achsen und technischen Daten für Schallschutzwand für Kühlgeräteanlage Textfeld angefügt	U. Voß
Z	10.5.89	Kühlgeräteleitung vorläufig ergänzt	U. Voß
Index	Datum	Änderung	Name

Kämpf&CO: Planänderung

X	12.5.89	Achse 14, m.n DA DN 100 bereits entfällt	U. Voß
V	10.5.89	Achse 14-17, m.n. SW-DN 125 "neu V" eingezeichnet	U. Voß
V	2.3.89	Änderungen des Planes nach Angaben des Architekten wie folgt:	
		Achse 10-11 / Co WDS und Türen in Mauerung eingezeichnet	U. Voß
U	17.2.89	Achse 16-17,m Türen und RR entfernt	Mey
T	13.2.89	Treppenpodeste nach K 703 neu gezeichnet	U. Voß
S	10.2.89	Achse 14-16 m.n DA zu DN geändert	Mey
R	13.1.89	Leitung Klöpfer & zu Flugsicherung Stand 9 gezeichnet	Mey
Q	27.1.89	Achse 16-17,m Türen und RR eingezeichnet	U. Voß
P	27.1.89	Achse 13-14 Zapfventil DN 15 neu eingezeichnet	U. Voß
O	20.1.89	Index H entfernt	U. Voß
N	19.1.89	Achse SW und KW in Längsrichtung nur noch Standort Anbeisung der Kupplung angezeigt	U. Voß
M	13.2.89	Änderung im Achsbereich 1 Schutzraum Kühlgeräte 1.1 in Gruppe H, 1 (UK-Leitung) und 1.1 WW (Vorlauf)	U. Voß
L	26.1.89	Vermerk Sanitär in Sanitär und Isolierung geändert	U. Voß
K	26.1.89	Achsbereich Isolierungen Kapellsaal A-F entfernt	U. Voß
J	19.1.89	Achse 16-17,m Position Kaltwasserheizung angepaßt, Aufgaben Verl. auf Pkt. DN 80 und KW DN 40 geändert, Index H ausgetragen	U. Voß
I	3.1.89	Vermerk Feuerlöschgeräte Position klären, 3.1.89 angefragt	U. Voß
H	3.1.89	Vermerk Kunden u. Absatz siehe Detailplan 3.1.89 eingefügt	U. Voß
G	2.12.88	Achse 16-17 m.n. KW-Strang 4 von DN 40 auf DN 50 geändert	U. Voß
F	24.11.88	Auskleidung isolierte Wandschrankten und Tyrondurchbrüche	
		Punkt angefügt	U. Voß
E	11.10.88	Strangnummern an KW-Leitungen angeschrieben	U. Voß
D	11.10.88	An alle Be- und Entlüfter Tropfwasserleitung gezeichnet	U. Voß
C	11.10.88	Achse 10-11 Zeitschaltuhr an KW-Heizstrang gezeichnet	U. Voß
B	11.10.88	Achse 10-11, m.n. Doppel-Be und entlüfter verlegt und KW-Anschluß dazugezeichnet	U. Voß
A	5.10.88	Achse 10-11 Lage Abstandsmasse bei SW-Leitung geändert	U. Voß
Index	Datum	Änderung	Name

Freigabe: Stand 14.02.1989 RINNEN

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN:

Freigabe: Stand 01.08.88 Gesamte Verrohrung

Zur Ausführung freigegeben:
Dornhöfer 28.9.88 Schabacher
EBA Hzp. 25.10.88
EBA ZLT 25.10.88

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN:

Dornhöfer 28.9.88 Schabacher
Fa. Esh 25.10.88 i.A.

Freigabe: Stand 28.6.88

Regenwasser: RFB EG - UKD 5.0G
Schmutzwasser: Fall-, Lüftungs- und Verzugsleitungen RFB EG - UKD 5.0G

STADTWERKE FRANKFURT AM MAIN
NEUBAU KUNDENZENTRUM BÖRNEPLATZ

DIE BAUHERRSCHAFT:
Stadtwerke Frankfurt am Main Aktiengesellschaft 6000 Frankfurt am Main 1
1. Januar 1988

NORDTRAKT N
MITTELTRAKT G
SÜDTRAKT S
WESTSPANNE J
OSTSPANNE K

FRANKFURT M. DEN

Betrifft Planer/ausführende Firma Elektro

Bei Verkabelung bitte beachten, daß Schaltschränke, etc überall im Raum aufgestellt werden können.

22.5.89 Standort des Schaltschrankes wird vor Ort geklärt.

NO. 150 / 077 **MST.** 1:50
DAT. 3.2.87 **PL.GR.** 198/60 **GEZ.**

BESTANDSPLAN

Index	Datum	Änderung	Name

KAMPF & CO GmbH+CO KG
Heizung-Lüftung-Sanitär
Große Seestraße 32-34
Frankfurt/M. Tel. 069772056

Bauvorhaben: N.K.B.
7.OG, Südtrakt C (Achse 10-17)
Anlage: Sanitär, Isolierung, Rinnen u. Rohrbegleitheizung

	Datum	Name	Auftr.Nr.	Zeichn.Nr.	Maßstab
1988					
Gezeichnet	11.05.	U. Voß	2308	M010.2	1:50
Geprüft	20.5.90	L. [illegible]			

E. GISEL ARCHITEKT BSA BDA CH-8032 ZÜRICH
TEL. ZH: 0041 1 55 19 44 TEL. F: 069 1368 2688
BAULEITUNG: FRANKFURTER AUFBAU AG TEL. 069 2698 395

G

---

10 11 12 13 14 15 16 17

ANSCHLUSS SIEHE PLAN-NR.: 2308/M010.1

der Luftkammer olieren und mit versehen. nbruch und der sind luftdicht zu

Platzbedarf 30×40 cm Sprinkler DN 80
K DACHKONSTRUKTION
DA DN 125
RR DN 125
Entlüftung Küchenabwasser Ø100
WDL UK+0.55
Heizbande
DN 25
DN 32
DN 40
DN 65
DN 100
2 F/KW DN 80
2 RBE's DN 15
Tropfwasser DN 25
Tropfwasser DN 20
1 RBE DN 15
C 702 K 602 MASCH R POS 4 Tropfwasser DN 20 FFB+23.54² RFB+23.51²
C 701 K 601 TECHNIK FFB+23.03² RFB+22.88²
STAHLTREPPE FFB+22.93 RFB+22.68²
UK UZ+26.26
Kühlturm VXT N430
Anl 17
SW DN 125
SW DN 100
SW DN 65
BA DN 100 beheizt
Unter UZ DN 20
An Decke UK+26.26
Wärmedämmung 8cm
SIEHE PLNR. 150/271
F 654 805/2.95
Im Fußboden aufbau
Auf FFB mit Rohr begleitheizung Wand-, und Fußbodendurchbruch sind luftdicht zu verschließen
Eiswächter 220 V
DA 70
DA 100
DA DN 100 beheizt
C 703 K 603 MASCH R POS 4 FFB+22.96 RFB+22.92⁸
C 711 K 611 MASCH R POS 4 FFB+22.96 RFB+22.92⁸
K 605 FFB+23.08² RFB+22.94⁸
2-663 S/SO 900+1150+250 mm B HT
3 F/KW DN 80
4 KW DN 32
4a E DN 65
5 KW DN 20
6 KW DN 25
RR DN 70
ZV DN 20
DN 32 Tropfwasser DN 20
Anschluß vom Schaltschrank
220 V
GV DN 50
An Decke
Ab.-Anl. 9
Ab.-Anl. 8
Entlüftung Stärkeltg. DN 100
I RR. DN 100
II RR.DN 100
III RR DN 100
IV RR. DN 100
VII RR DN 125
XII RR DN 70
DIE RINNEN SIND PRESS AM FUNDAMENT DER LÜFTUNGS-ANLAGEN ZU FÜHREN
AUSFÜHRUNG ABLAUFKÖRPER MIT EIMER NACH DIN 18195
OBERKANTE DICHTFLANSCH = OBERKANTE RFB
RINNENABMESSUNGEN: BREITE: 300mm HÖHE: MAX. 100mm MIND. 40mm
ROST TYP I
Standardmodell
M 1:2
Einbauvorschläge: Ablauf seitlich mit Klebeflansch u. Flanschring
Betriebsschacht
Mörtel
Abdichtung gefl.arbeit
Entwässerungsrinne aus GFK mit Gefälleausgleich Rostauf kräger oder Estrichabdeckung
Betonsohlschicht Rinde DN 100 Ausbildung wie Entwässerungsrinne, jedoch ohne Schlammeimer
Deckenbeton